

Markt Dießen am Ammersee
-Wasserversorgung-

86911 Dießen am Ammersee

Tel. 08807/91 85 9 FAX 40 68

e-mail: wasserversorgung@wasser-diessen.de

Internet: www.wasser-diessen.de



Antrag zur Änderung des Wasserbezugs

Ich beantrage als Grundstückseigentümer im Sinne von § 22 Wasserabgabegesetz (WAS) für die öffentliche Wasserversorgungseinrichtung die Änderung des Wasserbezugs für das Grundstück:

Straße: Hausnummer:

Gemarkung/Fl.Nr. Wasserzählernummer:

durch (Zutreffendes bitte ankreuzen!)

- zeitweilige Absperrung meines Hausanschlusses (für die Dauer von maximal 12 Monaten)**

Der Wasserzähler wird ausgebaut und die Verbindung zur Versorgungsleitung abgesperrt, der Hausanschluss bleibt aber noch erhalten. Das Grundstück wird nicht mehr mit Trinkwasser versorgt. Grundgebühren werden nicht mehr erhoben. Nach dieser Zeit ist der Wasserversorger kostenpflichtig mit der Wiederinbetriebnahme oder der endgültigen Stilllegung des Hausanschlusses zu beauftragen. Andernfalls wird der Hausanschluss stillgelegt.

- endgültige Stilllegung meines Hausanschlusses (mit Abtrennung vom Versorgungsnetz)**

Die endgültige Stilllegung des Trinkwasseranschlusses (gemäß DIN 1988) beendet das Benutzungsverhältnis des Grundstückseigentümers für diesen Anschluss. Das Grundstück wird nicht mehr mit Trinkwasser versorgt. Diese Maßnahme wird nach dem DVGW Arbeitsblatt W 400-3 Nr. 7.6.4 zwingend erforderlich, wenn der Grundstücksanschluss über ein Jahr nicht benutzt worden ist. Grundgebühren werden nicht mehr erhoben. Die Kosten für die endgültige Stilllegung des Grundstücksanschlusses trägt das Wasserversorgungsunternehmen.

Der Grundstückseigentümer ist sich bewusst, dass er die Kosten für die Wiederinbetriebnahme oder den Neuanschluss eines auf seinen Wunsch abgesperrten oder aus rechtlichen Gründen stillgelegten Hausanschlusses in voller Höhe zu tragen hat. Dies gilt auch, wenn anstelle des stillgelegten Anschlusses ein Neuanschluss errichtet wird.

Das Grundstück wird bewohnt/genutzt: ja nein

Begründung für die Einstellung des Wasserbezugs

.....
.....

Wiederinbetriebnahme eines stillgelegten Hausanschlusses

Die Anschlusskosten trägt der Grundstückseigentümer aufgrund von § 8 Abs. 1 Satz 2 BGS/WAS in voller Höhe.

Grundstückseigentümer/in:

Vor- und Zuname: Telefon:

Straße: Hausnummer:

Als Anlage ist beigefügt:

aktueller Eigentumsnachweis (Grundbuchbenachrichtigung oder Grundbuchauszug)

Ort, Datum:

Unterschrift:

(Grundstückseigentümer/in)